

Auftragsbekanntmachung

Lieferauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Große Kreisstadt Weißwasser/O.L.

Postanschrift: Marktplatz

Ort: Weißwasser

NUTS-Code: DED2D Görlitz

Postleitzahl: 02943

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Herr Dietmar Lissina, Referatsleiter Hauptverwaltung der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L.

E-Mail: dietmar.lissina@weiswasser.de

Telefon: +49 3576265200

Fax: +49 3576265202

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.weisswasser.de/>

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y8LRTM2/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: PricewaterhouseCoopers Legal AG Rechtsanwaltsgesellschaft

Postanschrift: Kapelle-Ufer 4

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Postleitzahl: 10117

Land: Deutschland

E-Mail: friedrich.kneuper@pwc.com

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.pwclegal.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y8LRTM2>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Lieferung von Erdgas für kommunale Einrichtungen der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L.

Referenznummer der Bekanntmachung: 2

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

09123000 Erdgas

II.1.3) **Art des Auftrags**

Lieferauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Große Kreisstadt Weißwasser/O.L. beabsichtigt, die Lieferung von Erdgas im Lieferzeitraum vom 01.01.2023 - 31.12.2025 im offenen Verfahren zu vergeben. Die Ausschreibung erfolgt in einem Los (7 Abnahmestellen mit ca. 1,3 GWh p/a).

Die Abnahmestellen sind der Datei "Lieferstellenliste" (Anlage LB 2) zu entnehmen.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DED2D Görlitz

Hauptort der Ausführung:

Gebiet der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. 02943 Große Kreisstadt Weißwasser/O.L. Die Abnahmestellen befinden sich alle in 02943 Weißwasser. Die genauen Anschriften sind der Datei "Lieferstellenliste" (Anlage LB 2) zu entnehmen.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Große Kreisstadt Weißwasser/O.L. beabsichtigt, die Lieferung von Erdgas im Lieferzeitraum vom 01.01.2023 - 31.12.2025 im offenen Verfahren zu vergeben.

Erfasst sind 7 Abnahmestellen. Es handelt sich hier um kommunale Einrichtungen der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. Der Gasbedarf beträgt voraussichtlich 1,3 GWh p/a.

Wegen weiterer Einzelheiten wird auf die Leistungsbeschreibung (Anlage II) verwiesen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Zweimalige Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bieter ansässig ist (nicht älter als 3 Monate; in nicht beglaubigter Kopie); bei der Bewerbung von Bietergemeinschaften haben diese gemeinsam mit Ihrem Angebot eine Aufstellung der Mitglieder der Bietergemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters sowie einer von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung einzureichen, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis ausgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften; Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB; Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, welche die Lage in der Ukraine destabilisieren

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz (brutto) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren
- Eigenerklärung über den Umsatz (brutto) vergleichbarer Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren
- Können Newcomer aufgrund ihrer bisherigen Geschäftstätigkeit keinen aktuellen Jahresabschluss oder Geschäftsbericht vorlegen, haben sie ihre Leistungsfähigkeit und ausreichende Liquidität durch andere geeignete Nachweise zu belegen, beispielsweise durch Vorlage eines Testats eines staatlich anerkannten Wirtschaftsprüfers.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Nachweis einer aktuell bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Mindestdeckungssumme von jeweils EUR 5 Mio. (jeweils zweifach maximiert für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres).
- Falls eine Versicherung derzeit nicht besteht, genügt die Vorlage einer Eigenerklärung des Bieters in Textform, dass er im Auftragsfall eine Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Mindestdeckungssumme von jeweils EUR 5 Mio. (jeweils zweifach maximiert für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres) abschließen wird und die Erklärung eines Versicherers (in nicht beglaubigter Kopie), dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung mit dem Bieter im Auftragsfall bereit ist.
- Vorlage einer Bankerklärung über die wirtschaftliche Situation und /oder das Zahlungsverhalten des Bieters. Diese hat die Erklärung der Bank, mit der der Bieter im Schwerpunkt verkehrt, zu enthalten, wonach aus Sicht der Bank keine Gründe vorliegen, aus denen von einer Geschäftsbeziehung zum Bieter aus Bonitätsgründen abzuraten wäre. Die vorzulegende Erklärung der Bank darf nicht älter als 3 Monate sein.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Nachweis zum Qualitätsmanagement (unbeglaubigte Kopie) oder eine eigene Beschreibung, durch die der Bieter (oder ggf. ein Vorleister, Unterauftragnehmer, o. Ä.) erklärt, welche Qualitätsmanagementmaßnahmen während der Auftragsausführung angewendet werden.
- Nennung von Aufträgen zur Gaslieferung an Auftraggeber (insbesondere öffentliche Auftraggeber) in vergleichbarer Größenordnung mit vergleichbarem Volumen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistung (Referenzen), mindestens 3 Referenzen nicht älter als 5 Jahre

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

- IV.1.1) **Verfahrensart**
Offenes Verfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 02/09/2022
Ortszeit: 12:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/09/2022
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 02/09/2022
Ortszeit: 12:01

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
Die Zahlung erfolgt elektronisch
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Anfragen zum Verfahren können elektronisch über die Deutsche Vergabepattform (www.dtv.de) oder an die unter I.3) genannte Adresse gestellt werden.
Angebotsabgabe:
Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen!
Angebote können nur elektronisch in Textform abgegeben werden.
Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Deutsche Vergabepattform (www.dtv.de) zu übermitteln.
Bekanntmachungs-ID: CXP4Y8LRM2
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Postanschrift: Braustraße 2
Ort: Leipzig
Postleitzahl: 04107
Land: Deutschland
E-Mail: wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de
Telefon: +49 3419773800
Fax: +49 3419771049
Internet-Adresse: <http://www.lds.sachsen.de>

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Frist und Präklusionsregelungen des Nachprüfungsantrags sind in § 160 Abs. 3 GWB geregelt. Im Folgenden wird dessen Wortlaut wiedergegeben:

§ 160 Abs. 3 GWB:

"Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

01/08/2022